

Kulturelle Bildung – ein Leben lang!

Montag,
17. Dezember 2012
Opernhaus Wuppertal

EINLADUNG

Kulturelle Bildung – ein Leben lang!

Kulturelle Bildungsprozesse reichen lebensgleich von der Wiege bis zur Bahre. Konsequenterweise müsste Kulturpolitik entsprechend umfassend ansetzen und sich ganzheitlich, infrastrukturell und biographiebegleitend begreifen.

Kulturelle Bildung ist sozial verortet. Eine Gesellschaft, in der das gesellschaftliche Drinnen und Draußen sich nicht mehr allein nach der ökonomischen Lage bemisst, sondern die nach der gleichberechtigten Teilhabe an den sozialen Netzen in ihrer Vielfalt fragt, kann die Frage nach der Kultur nicht ausklammern. Kulturelle Bildung kann als Chance zur aktiven Beteiligung am gesellschaftlichen Leben und zur Persönlichkeitsentwicklung jedes Einzelnen gewertet werden. In diesem Sinne wirkt sie maßgeblich mit bei der Ausprägung sozialer, ästhetischer und politischer Kompetenzen, die in den Lebenswelten und auf den Arbeitsmärkten von morgen zunehmend an Bedeutung gewinnen werden. Indessen soll dieses Verständnis keineswegs auf eine didaktische Überfrachtung und pädagogische Rechtfertigung und Ableitung der Kunst zielen. Kulturelle Bildung ist schlicht und einfach Menschenrecht. Die Frage nach seiner konsequenten Umsetzung gilt es zu beantworten.

Gibt es ein Jenseits der Projekte? Wie sind möglichst viele Kinder, Jugendliche, aber auch Ältere strukturell zu erreichen? Welche Lebensphasen und Weichenstellungen der „kulturellen Bildungsbiographie“ eines Menschen lassen sich identifizieren? An welche vorhandenen Strukturen kann angeknüpft werden? Was für Vorbilder gibt es? Welche Zugewegungen zu welchem Zeitpunkt sind für welche kulturelle Sparte angemessen? Existiert ein Gradmesser für Erfolg? Inwiefern sind kulturelle Bildung und gesellschaftliche Öffnung eine Chance für Kultureinrichtungen und in ihrem eigenen Interesse – oder auch nicht?

Diesen Punkten wollen wir nachspüren und Fachleuten aus der kulturellen Praxis, Kulturpolitik und Verwaltung Gehör schenken. Wir würden uns sehr freuen, Sie als unsere Gäste begrüßen zu dürfen.

Ihre Beiträge sind ausdrücklich erwünscht. Kultur lebt vom Diskurs!

20.00 *Musik: Florian Franke, Klavier, Gesang & Realtime Looping, Gewinner Deutscher Rock Preis 2009*

20.05 **Begrüßung**

Dr. Fritz Behrens, Vorsitzender des Forums für Kultur und Kunst, Präsident der Kunststiftung NRW

Einleitung

Andreas Bialas MdL, Kulturpolitischer Sprecher der SPD-Landtagsfraktion

20.15 **Impuls**

Prof. Dr. Max Fuchs, Vorsitzender des Deutschen Kulturrats, Direktor der Akademie Remscheid

20.30 *Musik: Florian Franke*

20.35 Podium I:

Die Praxis – Vielfalt, Möglichkeiten und Widrigkeiten

Bettina Jahnke, Intendantin des Rheinischen Landestheaters Neuss

Volker Gerland, Vorsitzender des Landesverbandes der Musikschulen in NRW

Michael Serrer, Leiter des Literaturbüros NRW
Hans-Dietrich Kluge-Jindra, Leiter der Stadtbibliothek Oberhausen

Stefan Hilterhaus, Künstlerischer Leiter und Geschäftsführer PACT Zollverein

Moderation: **Peter Grabowski**, WDR

21.25 *Musik: Florian Franke*

21.30 Podium II:

Die Kulturpolitik – Leitlinien und Strukturen

Prof. Dr. Max Fuchs

Claudia Kokoschka, Leiterin des Kulturbüros Dortmund

Prof. Dr. Oliver Scheytt, Geschäftsführer RUHR.2010 GmbH u. KULTUREXPERTEN Dr. Scheytt GmbH

Kurt Eichler, Vorsitzender der Landesvereinigung Kulturelle Jugendarbeit Nordrhein-Westfalen

Prof. Klaus Schäfer, Staatssekretär a.D.

Moderation: **Peter Grabowski**

22.20 **Schlusswort**

Andreas Bialas MdL

22.25 *Musik: Florian Franke*

22.30 ENDE der Veranstaltung



Wegbeschreibung

Veranstaltungsort:

Opernhaus Wuppertal (Foyer)

Kurt-Drees-Straße 4
42283 Wuppertal
Telefon: 0202 5637600

Anfahrtsbeschreibung

Mit dem öffentlichen Nahverkehr:

Schwebebahn: Station ADLERBRÜCKE (Ausgang Richtung B7/ Friedrich-Engels-Allee).
3 Minuten Fußweg entlang der B7 Richtung Alter Markt.

DB / VRR: bis Bahnhof BARMEN. Das Opernhaus liegt direkt gegenüber und ist
ausgeschildert.

Bus: Haltestelle ADLERBRÜCKE, Linien 611, 640. 3 Minuten Fußweg entlang der
B7 Richtung Alter Markt.

Haltestelle BARMEN BAHNHOF / OPERNHAUS, Linien 608, 332, 614, 617, 624, 627,
628, 632, 634, 637,644. Ca. 300 m Fußweg.

Mit dem PKW:

A46 bis Abfahrt Wuppertal-Barmen, dann Richtung Barmen Zentrum, hinter der Kreuzung
mit der B7 (unter Schwebebahn hindurch) rechts in die Winklerstraße, Parkplatz am Opernhaus
(ist ausgeschildert).

Verantwortlich:

Friedrich-Ebert-Stiftung
Abteilung GPI
Jochen Reeh-Schall
53170 Bonn
Tel.: 0228 883-7209

Organisation:

Friedrich-Ebert-Stiftung
Abteilung GPI
Iris Nelles
53170 Bonn
iris.nelles@fes.de
Tel.: 0228 883-7206
Fax: 0228 883-9208

*Bei Fragen zur barrierefreien Durchführung
der Veranstaltung wenden Sie sich bitte an uns.*

Antwort per Email: iris.nelles@fes.de (oder per Fax 0228/883 9208)

Veranstaltung „**Kulturelle Bildung – ein Leben lang!**“ am **17. Dezember 2012, 20.00 Uhr** im **Opernhaus Wuppertal (Foyer)**
Kurt-Drees-Straße 4, 42283 Wuppertal

- Ich nehme teil
- Ich nehme nicht teil
- Ich möchte zukünftig keine Einladungen mehr haben

Bitte melden Sie sich umgehend verbindlich an.

.....
Name

.....
Adresse

.....
Datum Unterschrift

Anmeldung weiterer Personen

.....
.....
.....
.....
.....
.....